

Carsten Diezel verteidigt seinen Titel beim MV StaplerCup in Blankenhain

Keiner stapelt im Gebiet Ostthüringen/Süd-Sachsen-Anhalt/West-Sachsen so gut wie Carsten Diezel aus Neumark! 29 Staplerprofis traten am Samstag, den 18. Mai 2019 beim 15. MV StaplerCup in Blankenhain gegeneinander an. 150 Zuschauer verfolgten den spannenden Wettbewerb bei der MV Fördertechnik GmbH. Zwei Sieger qualifizieren sich für das Finale der Deutschen Meisterschaften im Staplerfahren vom 19. bis 21. September 2019 in Aschaffenburg.

(Blankenhain, 20. Mai 2019) Es wurde gestapelt, gezirkelt, geschwitzt und geflucht – und am Ende auch gejubelt: Der 15. MV StaplerCup hatte es wieder in sich. Nur die besten der 29 Staplerfahrer, die mit ihrem Staplerführerschein im Gepäck in dieser Vorrunde der Meisterschaften im Staplerfahren angetreten waren, konnten gewinnen und ein Ticket für das Finale lösen.

Carsten Diezel aus Neumark von der Nouryon Akzo Nobel Functional Chemicals GmbH, Greiz, bewies das meiste Geschick in den anspruchsvollen Wettkampfparkours und sicherte sich den Titel „Regionalmeister im Staplerfahren“. Ebenso wie der Zweitplatzierte Pawel Kulak aus Weimar von der R. Stahl Schaltgeräte GmbH (Weimar), darf er beim Finale des StaplerCup in Aschaffenburg gegen die Siegerinnen und Sieger aus 24 weiteren, deutschlandweit ausgetragenen Vorrunden bei der Deutschen Meisterschaft im Staplerfahren antreten. Mit seinem Einzelergebnis nicht im Finale, aber gemeinsam mit den Teamkollegen Karsten Reichenbach und Marcel Viezens von der Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH vielleicht in der letzten Runde der Firmen-Team-Meisterschaft dabei, ist der Drittplatzierte Tobias Hünninger aus Rohrbach. Ob seine Mannschaft nach Aschaffenburg reisen darf, entscheidet sich Anfang September mit der letzten Regionalmeisterschaft: Bei diesem Team-Wettbewerb gehen die Ergebnisse der Vorrunde zunächst in ein Qualifikationsranking ein. Nur die zwölf Besten fahren dann um den Titel.

Ulrich Sommer, Parcours-Verantwortlicher beim MV-StaplerCup, drückt den frischgekrönten Regionalmeistern fürs Finale die Daumen: „Wir haben hier heute wieder exzellente Leistungen beobachten können. Gute Übersicht, ruhiges Handling, beeindruckendes Fingerspitzengefühl für Gefährt und Ladung – nicht nur bei den Gewinnerinnen und Gewinnern.“ „Für uns als Veranstalter“, so erläutert Sommers Kollegin Susen Schiller, „ist damit Entscheidendes erreicht: Unser Hauptziel ist die Vermeidung von Unfällen mit und durch Gabelstapler. Je besser die Fahrer trainiert sind, desto sicherer sind sie an ihrem Arbeitsplatz unterwegs.“

Vom 19. bis 21. September erwarten die Finalteilnehmer aus Ostthüringen/West-Sachsen/Süd-Sachsen-Anhalt bei den Meisterschaften im Staplerfahren in Aschaffenburg drei spannende Wettkampftage und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben dem Wettbewerb in der StaplerCup-Arena finden auf dem großen Platz vor dem Schloss Johannisburg die umfangreiche Infotainment-Ausstellung „ChampionsExpo“ statt und auch der Open-Air Abschlussevent „Night of Champions“ was erneut Tausende von Besuchern anlocken wird.

News und Bildmaterial zum Download finden Sie unter www.StaplerCup.com. Gerne stellen wir Bewegtbild-Rohmaterial zum Download zur kostenfreien Verwendung unter Hinweis auf den StaplerCup zur Verfügung. Auf Anfrage vermitteln wir den Kontakt zu Verantwortlichen und Teilnehmern.

BU: Carsten Diezel (Mi.) und Pawel Kulak (li.) freuen sich auf ihre Finalteilnahme in Aschaffenburg. Dritter wurde Tobias Hünninger aus Rohrbach. Foto: StaplerCup/Stefan Eberhardt.

Pressekontakt:

Ulrich Sommer und Susen Schiller
MV Fördertechnik GmbH
01 72/90 92 574
ulrich.sommer@mvf.de, susen.schiller@mvf.de

Annette von Wrisberg
Pressebüro StaplerCup
02 28/85 40 81-65
info@staplercup.com

Über den StaplerCup

Der StaplerCup wurde 2005 erstmalig als rein deutsche Meisterschaft ausgetragen – knapp 25.000 Anmeldungen sind seither bei dem Wettbewerb eingegangen, bei dem es um Präzision, Schnelligkeit und Übersicht auf dem Gabelstapler geht. 2007 wurde die Veranstaltung um den internationalen Team-Wettbewerb „International Championship“ erweitert; seit 2008 wird auch eine Firmen-Team-Meisterschaft ausgetragen. Der erste Weltmeistertitel ging 2014 an den Deutschen Stefan Theissen, der 2019 in der zweiten World Championship seinen Titel verteidigen muss. Seit 2015 kämpfen auch 12 Staplerfahrerinnen in einem separaten Finale um die Auszeichnung als beste Frau am Steuer eines Gabelstaplers. Wichtigstes inhaltliches Anliegen des Veranstalters Linde Material Handling und seiner Netzwerkpartner, die die Regionalmeisterschaften austragen, ist die Verbesserung der Sicherheit in Lagern und Logistikbetrieben: Die Fähigkeiten der Fahrerinnen und Fahrer und ihre Aufmerksamkeit am Arbeitsplatz sollen geschult werden, um Unfälle zu vermeiden. Jährlich begeistert die dreitägige Veranstaltung, die von einem bunten Familienprogramm begleitet wird, an die 15.000 Zuschauer auf dem Aschaffener Schlossplatz

Der StaplerCup wurde bereits mit zahlreichen Preisen der Kommunikations- und Wirtschaftsbranche, unter anderem dem PR-Award in Gold, dem Internationalen Deutschen PR-Preis und dem internationalen Titel „Bester europäischer Sportevent“ vom EuBEA ausgezeichnet. 2013 erhielt der StaplerCup Gold und die höchste Auszeichnung „Best of Show“ bei den renommierten amerikanischen GALAXY Awards.